

# Euro Pro Archery Series in Wales



Das dritte Turnier der Euro Pro Archery Series fand in Dan-Y-Darren in Wales statt. Location war ein ausgeleierter Steinbruch, ohne Baum und Strauch. Dafür aber mächtig steil. Nachdem das Wetter am ersten Tag noch einigermaßen mitspielte, war der Wettergott am zweiten Tag sehr launisch und malträtierte die Schützen mit Regen und Wind um die 50 mph. Teilweise war es so extrem, dass der Regen den Berg hinauf geweht worden ist. Bei fast jeder Scheibe musste mehrere Zentimeter daneben angehalten werden – dann durfte man drauf hoffen: "Ist er auf der Scheibe, oder doch nicht?!" Als unbedingt regulär konnte man objektiver Weise die Bedingungen nicht bezeichnen, aber es war für alle gleich. Die Scores gingen dem Wetter geschuldet in den Keller und einige Schützen waren gar nicht zufrieden und machten ihrem Frust auch Luft. So standen Äußerungen im Raum, dass man hier unter diesen Bedingungen nicht mehr antreten würde. Aber was war nun wirklich dran? Wir haben bei der DM Bowhunder des DFBV einige der Starter von Wales getroffen. Lesen wir die Meinung derjenigen, die dabei waren... Andrea Thiex, Rolf Hack, Rainer Schmitt und Tobias Heeg.

**Das Doinker Welsh Masters ist in den Herbst und in eine neue Location verlegt worden. Wisst Ihr warum?**

#### Rolf

Ein genauer Grund ist mir nicht bekannt. Ich könnte mir aber vorstellen, dass die Veranstalter mit dem Kauf dieses Geländes und der Austragung der Veranstaltung dort unabhängiger sein wollten.

#### Rainer

Dieses Jahr war es wohl so, dass durch Bauarbeiten des Clubheims und Parcoursbau kein früherer Termin möglich war. Warum es im nächsten Jahr wieder im September stattfindet, könnte an der Planung für ein weiteres Pro Archery Turnier liegen.

#### Tobias

Warum und wieso liegt wahrscheinlich daran, dass dies ein eigenes Gelände ist, was gekauft wurde, und das „Wann“ ein Kompromiss mit dem Naturschutz ist, der hier einige Auflagen vorgegeben hat. Wegen Brutstätten und so weiter.

#### Andrea

Das andere Gelände um den See

war sehr schön und auch anspruchsvoll. Dieser Steinbruch toppt natürlich alles – und durch den Kauf des Geländes, auf dem bis zu vier Parcours gesteckt werden könnten – gibt es reichlich Möglichkeiten für weitere Turniere.

**Der neue Kurs war ja vorher im Netz zu sehen, was habt Ihr erwartet vorzufinden? Und, wart Ihr enttäuscht oder begeistert?**

#### Rolf

Ich persönlich habe genau das vorgefunden, was ich erwartet habe. Und darauf hatte ich mich auch vorbereitet.

#### Tobias

Da kann ich Rolf nur zustimmen, es war von der Örtlichkeit doch recht nah an dem, was ich mir vorgestellt habe, wobei ich davon ausgegangen bin, dass noch mehr Scheiben in den Felsen integriert worden wären.

Was den entsprechenden Schwierigkeitsgrad gehalten hätte, aber den ein oder anderen Schuss auf freiem Gelände, der sehr vom Wind und Windböen beeinflusst war, hätte ersetzen können. Doch dieses Gelände gibt auch dadurch noch